



Das kleine Eisbärmädchen Ava

Die Geschichte von Ava und ihren Freunden mit Bildern zum Ausmalen

Es war einmal ein kleines Eisbärmädchen, es lebte am Nordpol mit ihren Freunden und ihr Name war Ava. Eines Tages zog jedoch ihre beste Freundin, die kleine Kuh Kühti nach Österreich. Ava vermisste sie furchtbar. Sie beschloss ihr einen Brief zu schreiben – vielleicht würde es ja gegen den Vermissungsschmerz helfen.

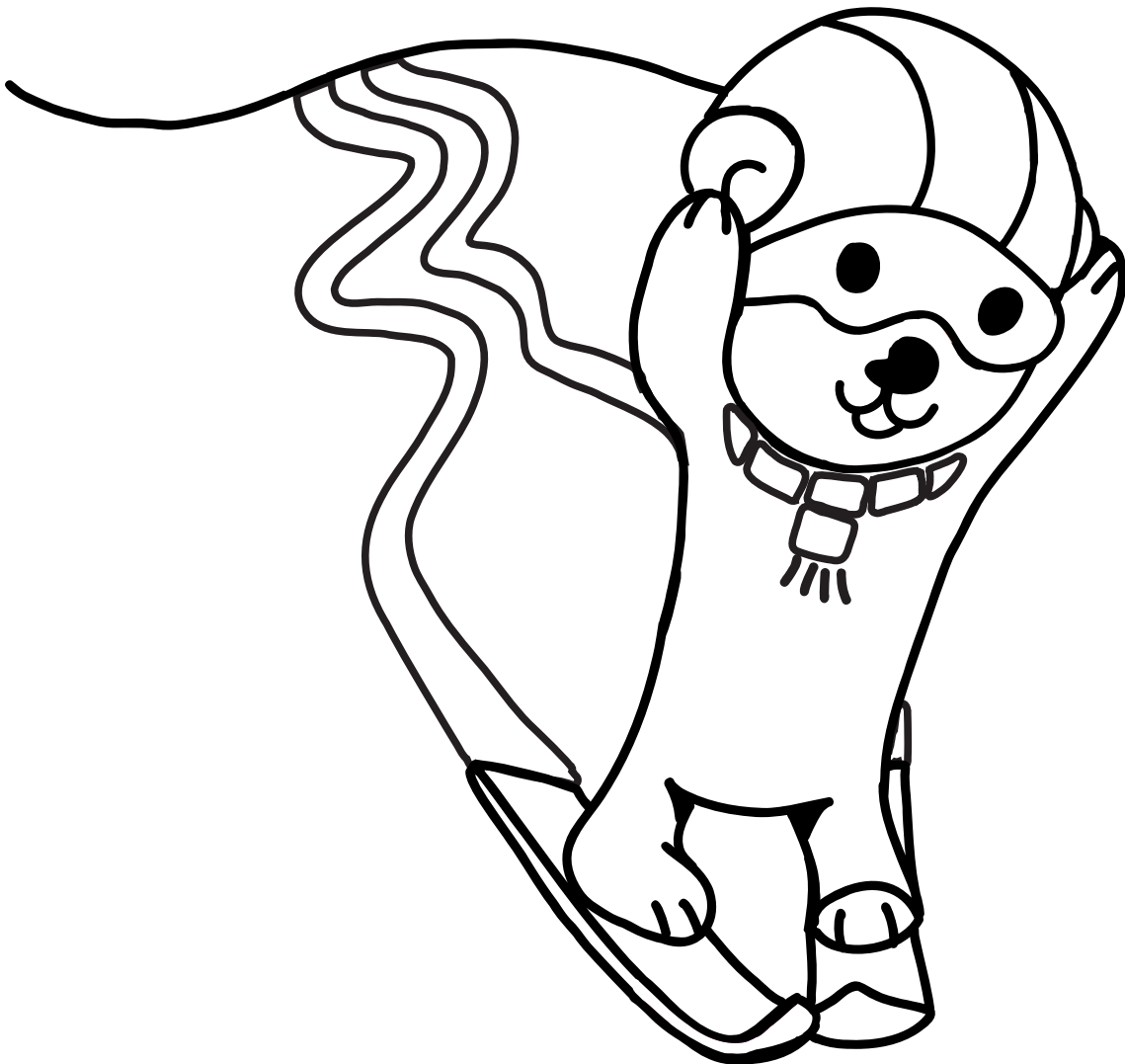
Meine liebe Kühti!

Ich vermisse dich so sehr! Kannst du dich erinnern, wie wir auf den schnellen Skiern miteinander den Berg herunter flitzten, ein Schneeflocken-Wettfangen organisiert haben, Schneebären bauten, die schönsten glitzernden Schneeengel machten und auf unseren Popos die Nordpolrutsche hinab sausten?! Und noch mehr vermisse ich, meine liebe Kühti, unsere spannenden, gemütlichen Lagerfeuer-Abende in unserem Tipi Zelt....

Kannst du dich an unsere selbstgemachten Waffeln erinnern?

Ach Kühti, ich wünschte, du wärst hier!

Deine Ava





Ava faltete den Brief vorsichtig, gab ihm einen Kuss und übergab ihn dem schnellen Wolf, der den Brief zu Kühti brachte. Als der Wolf nach 4 Tagen wieder kam, hatte er sogar eine Antwort von Kühti dabei. Ava war aufgeregt und war mit ihren Pfötchen etwas ungenau beim Öffnen des Briefes

Liebe Ava,

ich vermisse dich auch sooooo! Komm doch einfach zu mir. Du kannst bei mir wohnen und essen. Ich würde mich so freuen. Ich erwarte dich in den nächsten Tagen!

Deine Kühti





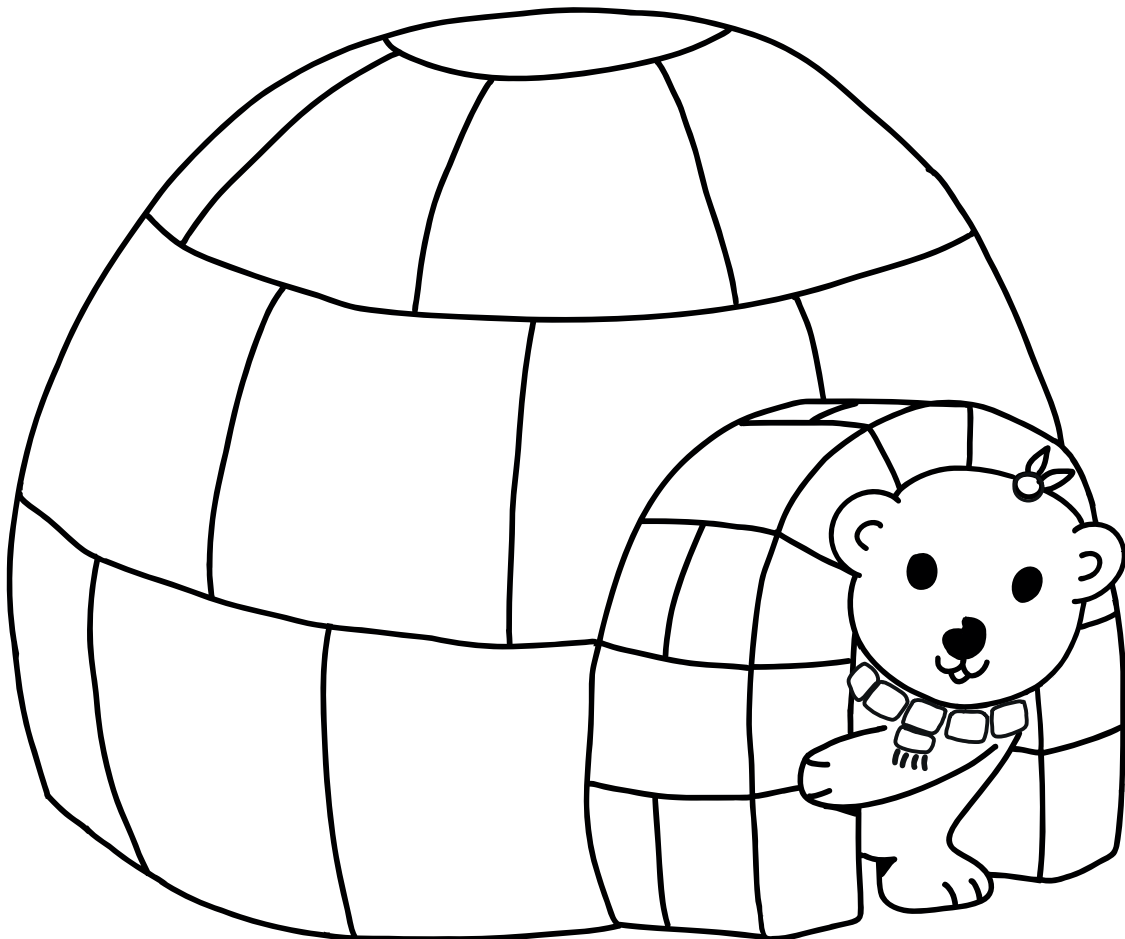
Ava ließ sich aufgeregt auf ihren weichen Popo plumpsen. Was für eine geniale Idee!! Sie flitze sofort nach Hause und packte Koffer. Ihr müsst wissen, ein Eisbärmädchen hat auch schon so einige Sachen, die auf Reisen unbedingt mitgenommen werden müssen. Eine feine Fellbürste, eine Schleife für die Haare, einen kuscheligen Schal, damit es nicht kalt werden würde und warme Fell Stiefelchen für die Pfoten. So machte sie sich auf die lange Reise nach Österreich.

Ihr könnt euch vorstellen, wie grandios das Wiedersehen der beiden war! Sie umarmten sich, tanzten und hüpfen im Schnee bis sie sich vor lauter Lachen einfach in den Schnee fallen ließen. Endlich waren sie wieder vereint.

Sie schnallten sofort die Skier an und flitzten gemeinsam die Pisten hinunter. War das ein Spaß! Sie tranken Schneeflockenbowle, bauten ein Rieseniglu aus Eis und einen riiiiiesen Schneemann mit Oli. Oli selbst war ein Schneemann, so konnten die 3 Freunde den tollsten Schneemann bauen, den Kühtai je gesehen hatte.

Am Nachmittag holten sie gemeinsam Luna, das kleine Schneehäschen ab, damit es mit ihnen einen kleinen Laternenumzug machen konnte. Als Sie das Haus von Luna erreicht hatten, entdeckten sie über dem Eingang ein großes Schild.

Sei wild und frech wunderbar!





Sie klopfen. Luna, schau mal wer hier ist! Ava, unser kleines Eisbärmädchen!

War das eine Wiedersehensfreude!

Sag mal, warum hast du denn so ein großes Schild über deinem Eingang hängen?

Ihr wisst doch, ich bin manchmal ein bisschen ein Angsthäschen, sagte Luna. Wenn ich auf Skiern stehe oder eine wilde Schneeballschlacht machen soll. Dieses Schild gibt mir jeden Tag viel Mut und Stärke und ich lasse meine Angst einfach zu Hause!

Großartig, sagten Kühti, Ava und Oli aus einer Mund. Jetzt sei wild und frech und wunderbar und komm mit uns zum Laternenumzug!

So vergingen die Tage und Ava, Kühti, Luna und Oli verbrachten jede Sekunde zusammen!

Ava wollte nicht mehr zurück an den Nordpol, sie hatte ihre echte Familie wieder gefunden! Eine richtige Familie, in der alle aufeinander aufpassten, sich unterstützen und sich lieb hatten. Hier war sie Zuhause, hier in Kühtai, bei Kühti, Luna und Oli!





So baute Ava ein Hotel für Kinder und Eltern, damit auch Du eine großartige Zeit in den verschneiten Bergen verbringen kannst und das Lieblingshobby von Ava, das Skifahren auf zwei Beinen, erlernen und ganz viel Zeit zusammen mit ihren Familien verbringen kannst.

Herzlich Willkommen meine Lieben im MY AVA Hotel!

Ein dreifaches Pfötchenklatschen

Eure Ava 

